

Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH



GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 14.10.2019 um 20.00 Uhr im Rathaus in Fürfeld.

anwesend:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus (Vorsitz)
Beigeordneter Zahn, Bernhard
Beigeordneter Reul, Hans-Joachim
Beigeordnete Weyell, Monika

entschuldigt:

Schmitt, Michael

die Ratsmitglieder:

Dr. Blank, Johannes
Ellrich, Andreas
Folz, Niklas
Hangen, Andreas
Imbschweiler, Rüdiger
Immesberger, Thomas
Kumm, Willi
Mallmann, Christoph
Milde, Thomas
Pravetz, Matthias
Dr. Schlitz, Stephan (ab 20.30 Uhr)
Schmidt, Gerhard
Steitz, Mathias

weitere Anwesende: 2 Zuhörer, Herr Link

VG-Verwaltung: Herr Stumpf
Schriftführerin: Ellrich, Jennifer
Presse: Bartels, Wolfgang

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:34 Uhr

Ortsbürgermeister Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Internet: www.fuerfeld.de; E-Mail: Buergemeister@fuerfeld.de

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Auf Anfrage des Ortsbürgermeisters gibt es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Verabschiedung des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Klaus Hemb
2. Verpflichtung des Ratsmitglieds Willi Kumm
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Schließenanlage für die gemeindlichen Liegenschaften
4. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Vor dem Falltor II, Im Gutenwinkel“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Städteplaners mit dem Entwurf eines Bebauungsplans
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Beauftragung der Baumpflege nach dem Baumkataster
7. Beratung und Beschlussfassung über den Rückschnitt von Gehölzen am Waschbach (Fürfelder Bach)
8. Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzungsmaßnahmen des Grabens am Biedenthaler Weg
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes an der Ziegelhütte (Winzergenossenschaft)
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage „Im Bösen Morgen“
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde gem. § 21 der Geschäftsordnung

Nichtöffentlich:

13. Mitteilungen und Anfragen

Zu Top 1: Verabschiedung des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Klaus Hemb

OB Zahn dankt Hemb für seine Mitarbeit und überreicht ihm eine Urkunde und ein Präsent. Er war 20 Jahre im Gemeinderat tätig, daher erhält er auch eine Urkunde vom Gemeinde- und Städtebund.

Zu Top 2: Verpflichtung des Ratsmitglieds Willi Kumm

Da Kumm bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war, wird er von OB Zahn in der heutigen Sitzung per Handschlag gemäß § 30 GemO unter besonderem Hinweis auf §§ 20 und 21 verpflichtet. Daraufhin nimmt er am Gemeinderatstisch Platz.

Zu Top 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Schließanlage für die gemeindlichen Liegenschaften

OB Zahn hat 4 Angebote angefordert. Ein Angebot von der Firma Link aus Bad Kreuznach wurde abgegeben.

Herr Link erläutert dem Rat die Funktionalität der Schließanlage.

Nach mehreren Rückfragen aus dem Rat bedankt sich OB Zahn für die ausführlichen Informationen durch Herrn Link und bittet zur Abstimmung über den TOP3.

Beschlussantrag:

Die Ortsgemeinde beschließt die Erneuerung der Schließanlage für die gemeindlichen Liegenschaften

Begründung:

Die Schließanlage der Ortsgemeinde Fürfeld ist mehr als 30 Jahre alt. Viele Schlüssel sind kopiert und durch verloren gegangene Schlüssel und ausgetauschte Zylinder außerhalb der Schließanlagenfunktion ist diese nur eingeschränkt funktionstüchtig.

Viele Schlösser sind mittlerweile schwergängig und für jede Liegenschaft ist ein eigener Schlüsselsatz notwendig.

Durch die Konsolidierung der Liegenschaften der Gemeinde Fürfeld, bietet es sich an die vielen unterschiedlichen Schließzylinder zusammen zu fassen.

Die Kosten betragen 11.989,18 €.

Abstimmung: Mit 16 Jastimmen (einstimmig/ keine Enthaltungen) wird der Antrag angenommen.

Zu Top 4: Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Vor dem Falltor II, Im Gutenwinkel“

Ratsmitglied Dr. Schlitz begibt sich in den Zuschauerbereich aufgrund Sonderinteresses.

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt zur Ausweisung eines neuen Wohngebietes für das Teilgebiet „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“ einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:

Flur 1, Flurstück-Nr.:

492/3 (Weg)

Flur 2, Flurstücke-Nr.:

90/8 (Weg), 93, 218 tw. (Weg), 108/1 tw., 94, 95, 96, 97, 98, 217 tw. (Weg), 216 (Weg), 215/2 (Weg), 99, 100, 101, 102 tw., 103 tw., 91, 92, 213/6 tw. (Weg), 86/2, 212 (Weg), 87, 83 tw., 82 tw, 63, 64 tw., 206/2 tw. (Weg), 210 (Weg)

Begründung:

Aufgrund stetig steigender Nachfragen für Bauplätze möchte die Ortsgemeinde Fürfeld ein Wohnbaugebiet ausweisen. Im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde ist die Teilfläche „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“ mit einer Größe von 4,4 ha als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Im Rahmen der raum- und umweltplanerischen Prüfung von potentiellen Bauflächen in der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach wurde das Gebiet „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“ insbesondere wegen der verkehrsmäßigen Anbindung an die Landesstraße L 410 in Betracht gezogen.

Das Plangebiet ist auf beiliegendem Lageplan gekennzeichnet.

Mit diesem Beschluss wird das Bauleitplanverfahren eingeleitet. Der Aufstellungsbeschluss wird im Amtsblatt der Verbandsgemeinde öffentlich bekanntgemacht.

Abstimmung: Mit 14 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird der Beschlussantrag angenommen.

Zu Top 5: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Städteplaners mit dem Entwurf eines Bebauungsplans

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“ das Planungsbüro Gutschker & Dongus, Odernheim, mit der Durchführung der Planungsleistung zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich auf brutto 34.073,27 €. Des Weiteren wird dieses Büro mit der Durchführung der artenschutzrechtlichen Prüfung zum Angebotspreis in Höhe von brutto 2.842,61 € beauftragt.

Begründung:

Aufgrund stetig steigender Nachfragen für Bauplätze möchte die Ortsgemeinde Fürfeld ein Wohnbaugebiet ausweisen. Der Aufstellungsbeschluss wird in dieser Ortsgemeinderatssitzung gefasst.

In einer der letzten Sitzungen wurde die Verwaltung beauftragt, Honorarangebote für die Erstellung des Bebauungsplanes einzuholen. Es wurden insgesamt 5 Büros angeschrieben, 3 Honorarangebote wurden eingereicht. Wegen der Vergleichbarkeit der Angebote wurden lediglich die Leistungen für die Erstellung des Bebauungsplanes und des Umweltberichtes in die Auswertung mit einbezogen. Die Angebotssummen bewegen sich zwischen 34.073,27 € und 39.383,74 €. Seitens der Verwaltung wird empfohlen dem günstigsten Bieter, dem Büro Gutschker & Dongus, Odernheim, den Auftrag zu erteilen. Dieses Büro bietet weiterhin die Durchführung der artenschutzrechtlichen Prüfung an, die für die Erstellung des Umweltberichts erforderlich ist. Auch hier wird empfohlen den Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 2.842,61 € zu erteilen.

Abstimmung: Mit 13 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 2 Enthaltungen wird der Beschlussantrag angenommen.

Ratsmitglied Dr. Schlitz begibt sich wieder an den Gemeinderatstisch.

Zu Top 6: Beratung und Beschlussfassung über eine Beauftragung der Baumpflege nach dem Baumkataster

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma "Uwe Sirrenberg, die Vertikalisten, in Bingen" mit den Baumpflegearbeiten nach den Vorgaben des Baumkatasters der Gemeinde Fürfeld zu beauftragen.

Begründung:

Die Firma Scherer hat im Rahmen der Kontrolle des Baumkatasters Maßnahmen definiert, wobei eine Teilaufgabe den Gemeindearbeitern zugefallen war, welche bereits erledigt ist, die zweite Aufgabe soll durch ein Professionelles Unternehmen durchgeführt werden.

Es wurden 10 Unternehmen angeschrieben ein Angebot abzugeben. 4 Angebote wurden abgegeben, ein Angebot wurde wieder zurückgezogen.

Das günstigste Angebot ist von der Firma Sirrenberg über 1.725,50 €.

Abstimmung: Mit 16 Jastimmen (einstimmig/ keine Enthaltungen) wird der Antrag angenommen.

Zu Top 7: Beratung und Beschlussfassung über den Rückschnitt von Gehölzen am Waschbach (Fürfelder Bach)

OB Zahn hat mehrere Angebote angefordert. Das günstigste Angebot war von der Firma Dunkel in Höhe von 13.300,-- Euro netto.

Nach eingehender Beratung im Rat wird vorgeschlagen, dass die betroffenen Landwirte mit einem Vertreter der VG Bauabteilung die Bäume markieren, welche auf jeden Fall bearbeitet werden sollen. Ortsbürgermeister Zahn klärt ab, ob dadurch eventuell entstehende Mehrarbeiten durch das Angebot abgedeckt sind.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Firma Dunkel mit dem Rückschnitt von Gehölzen am Waschbach (Fürfelder Bach) zu beauftragen. Vor der Durchführung der Arbeiten, werden Markierungen im Rahmen einer Begehung durch Vertreter der Anlieger vorgenommen. Eventuell anfallende Mehraufwendungen dürfen das Volumen von 15.000,-- Euro netto nicht überschreiten. 50% der Kosten werden lt. Herrn Stumpf von der Bauabteilung durch die VG im Rahmen der Gewässerunterhaltung übernommen.

Begründung:

Die Gehölze am Waschbach müssen zur Gefahrenabwehr und zur Sicherstellung des ungehinderten Wasserabflusses, zurückgeschnitten und teilweise entfernt werden.

Abstimmung: Mit 16 Jastimmen (einstimmig/ keine Enthaltungen) wird der Antrag angenommen.

Zu Top 8: Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzungsmaßnahmen des Grabens am Biedenthaler Weg

OB Zahn legt dem Rat einen Antrag vor, wonach der Graben am Biedenthaler Weg dringend ausgehoben werden muss.

In der anschließenden Beratung wird festgestellt, dass der nächste günstige Zeitpunkt für diese Maßnahme nach der Einbringung der Ernte 2020 ist, da der Aushub auf den angrenzenden Flächen abgelegt werden soll.

Es wird ein Angebote einholt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten an dem Graben entlang des Wirtschaftsweges von der Gabelung zum Schützenhaus bis zum Biedenthaler Hof in 2020 nach der Ernte ausführen zu lassen.

Begründung:

Der Antrag ist berechtigt. Durch die Maßnahme wird die Ordnungsgemäße Wasserführung wieder ermöglicht.

Abstimmung: Mit 16 Jastimmen (einstimmig/ keine Enthaltungen) wird der Antrag angenommen.

Zu Top 9: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes an der Ziegelhütte (Winzergenossenschaft)

Der Antrag wird wegen weiterem Klärungsbedarf vom Antragsteller zurückgezogen, der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmung: Mit 16 Jastimmen (einstimmig/ keine Enthaltungen) wird der Antrag zur Vertagung angenommen.

Zu Top 10: Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage „Im Bösen Morgen“

OB Zahn berichtet dem Rat, dass ihm eine Bauvoranfrage vorliegt. Es handelt sich um „Bauen in 2. Reihe“.

Es wird im Rat ausführlich und kontrovers über den Antrag diskutiert.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen für das Bauvorhaben „Im Bösen Morgen“.

Begründung:

Im Antrag wird darauf verwiesen, dass zum Einen bereits Rücksprache mit dem Kreisbauamt erfolgt sei und das Vorhaben nach §34 BauGB eingestuft worden sei und zum Zweiten alle angrenzenden Nachbarn ihre Zustimmung signalisiert hätten.

Daher soll allen Anwohnern am Pfortengarten im Bereich der Flurnummern 257, 256/2, 255/2 und 254/2 das Bauen in 2. Reihe ermöglicht werden.

Abstimmung: Mit 7 Jastimmen / 6 Neinstimmen / 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Zu Top 11: Mitteilungen und Anfragen

OB Zahn teilt folgendes mit:

- Das Carsharing ist seit 14 Tagen aktiv. Die einmalige Registrierung kostet 10,-- Euro. Die ersten 10 Registrierungen werden von der Ortsgemeinde erstattet.

- Die Fürfelder Internetseite wurde neu erstellt. Es werden regelmäßig aktuelle Neuigkeiten eingestellt, wie z.B. Gemeinderatsprotokolle Veranstaltungen etc.
- Die nächste Ratssitzung ist für den 25.11.2019 geplant.
- Es findet demnächst eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.
- Der Spielplatz am Sportplatz muss gesperrt werden, da das Spielgerät defekt ist. Es findet zeitnah eine Reparatur statt.
- Die Spielgeräte in der Schule werden z.Z. repariert. Eine Fachfirma hat die Geräte begutachtet und festgestellt, dass eine Reparatur stattfinden kann. Somit muss kein neues Spielgerät angeschafft werden.

Ratsmitglied Kumm fragt an, ob das Plakatgestell der Weinmajestäten erneuert werden kann. OB Zahn fragt bei Ehrenamtlichen an.

OB Zahn wird bei der Sparkasse anfragen, ob die Möglichkeit besteht, dass der Sparkassenbus am Wiegehäuschen hält, da es dort Sitzmöglichkeiten sowie Schutz vor Regen gibt.

Zu Top 12: Einwohnerfragestunde gem. § 21 der Geschäftsordnung

Ein Einwohner berichtet, dass der Einlauf zum Versickerungsbecken im Hochstätter Weg verstopft ist.

OB Zahn wird die Gemeindearbeiter beauftragen, den Einlauf zu reinigen.

Ende öffentliche Sitzung: 22.34 Uhr